

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 307

ANFANG

Königliche Academie der Künste zu Berlin

REGISTRATUR 2

Acta
betreffend.

die Beschaffung der Localitäten
mit der Kapellen

1875 - 86.

Gesellschaft.

74

IV^{te} Abthlg. No 2.
vol. III

307

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

S. N. 3726. U. II 2 I

1403.

Berlin, den 19. August 1875.
Pr. 321/3. 75. f. 1. Pg.

3

Die im kaiserlichen Königl. Akadem.
Gebäude beider von der Königl. akad.
Lehrer des Gesangs für Musik, Abtheilung für univ.
lische Composition, für ihren Unterricht benutzten Räume
sollen vom 1. October d. J. ab für den akademischen
Unterricht in der literarischen Kunst eingerichtet sein.
den.

Der Senat beauftragte ich ferner mit dem Be-
merkungen, daß ich für die vorerwähnte Unterbringung
der gedachten Abtheilung der Gesangs für Musik in
dem für die kaiserliche Königl. Universität angekauften
den Grundstück Jorckstraßen 40. Gieseler Platz
tragen und dem Senat seiner Zeit weitere Mitthei-
lung machen werde.

In Vorlesung.

S. J. J.

An
den Senat der Königl. Akademie
der Künste
für

VII-2

Ref.

Pras 1/10 75 1/16

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 14^{ten} October 1875.

D. Nr. 5423. U. II

1688

7

In Folge meines Befehls vom 19^{ten}
August d. J. - U. II 3726 - eröffne ich dem Senat, daß
für die Königl. akademische Hochschule für Musik,
Abtheilung für musikalische Composition, als Musik-
instrumentale bestimmten Räume in dem Hause No.
25, 40 für geräumt worden sind.

Dem Senat veranlasse ich zu einer Anzeige da-
über, ob aus der Einrichtung dieser Räume noch
Einrichtungen in denselben erforderlich erscheinen.

In Auftrage.

Krömer

An
den Senat der Königl. akademischen
Hochschule der Künste
(musikalische Section)

Ginsburg

VI-2

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

988.

35

Berlin, den 24. Mai 1875.

Pr. 326.75. ft. Dy.

D. Nr. 938. LI.

*H*ochdem durch Allerhöchsten Erlaß vom 20. April n. Jt. in Grenzen für die Hofmannigkeit der Angaromian der Anstalt. ge zu Neubauten und Reparaturen auf der Hofe der Anstalt. um ausserordentlich gestellt worden sind, ist zur Erörterung getreten. nun, welche Vorhaben hinsichtlich der Orgelbauten statuen einzuführen sein werden.

Im Hinblick auf die besondern Verhältnisse der Orgelbauten im den Umfang, dass den Provinzialbehörden nicht überall genügen. desfalls. mündeliche Kräfte zur Verfügung stehen, erscheint es im. bedenklich, den Allerhöchsten Erlaß vom 20. April n. Jt. auf den Orgelbauten nicht in Anwendung zu bringen. Im Einklange mit dem Herrn Minister für General. bestimmt ist daher, dass in Bezug auf das Verlangen meiner Verwaltung die Projekte zu Orgel. Neubauten und Reparaturen, bei welchen der Staat wegen Beschaffung der Materialien beihilft ist, den Rücksicht auf die Hofe der neuverpflichteten Personen nach wie vor zur Angaromian statuen einzuführen sind.

In Vertretung.

J. J. J.

in Königl. Akademie der
Künste

Gross.

ging. 3/12 75

I

4 6

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin. den 30. December 1875

88^{te}

d. 26. Dec. 75

36^{te}

Ihr Königl. Kommissar
für die Verwaltung der
Königl. Bibliothek
U. E. - 75, betreffend die Einrichtung der Räume
im Haupt-Verwaltungsgebäude No. 40 für die Kö-
nigl. Bibliothek für Manuscripte

zu genehmigen über die Ausführung der Vorarbeiten unget.
zeigen.

Ihr Auftrag
Geistl.

IV - 2

Chn

Ihr Königl. Kommissar der Königl. Bibliothek
(Königl. Bibliothek)

30/12

57
Berlin, den 17. Jan. 1896.

Beide

der musikalischen Section des Senats der Königl.
Akademie der Künste betreffend die Einrichtung der
Räume im Hause Dorotheenstraße No. 40.

54^{III}

Mund 18
Ab. 19.

Es. Berichtigung haben unter dem 30. December
1895, No. 9549, U. IV, dem Senat der Königl.
Akademie der Künste erinnert, der unter dem 14.
Oct. 1895, No. 5423, U. IV, an ihn gelangten
Vorzugung, betreffend die Einrichtung der Räume im
Hause Dorotheenstraße No. 40 für die Königl. aka.
musikalische Section für Aufst. zu geneigen oder die
Muster der Vorzugung anzuzeigen.

Die musikalische Section des Senats hat sich
darauf ganz ausdrücklich zu erklären, dass jene Räume
sich zum Unterhalten als genügend und brauchbar heraus-
gestellt haben, so dass die betreffenden Lehrer schon seit
längerer Zeit in ihren Privatwohnungen zu informieren
genötigt sind.

Die musikalische Section
des Senats der Kön. Akademie der Künste.
W. Taubert.

den

den Kön. Staatsminister u. Minister der geistl.
den, Universitäts- u. Medicinal-Angelegenheiten,
Herrn Dr. Falk, Berichtigung

Berlin d. 5. Oktbr. 1880.
 II. 191. R. 61080
 6

2

1. Dem Herrn Justizrat
 wird das vorgenannte Maßkammer
 unter dem Sitzungsprotokoll das
 Recht zum Zweck der Festsetzung
 des Markpreises von einem Pfunde
 während der Wochen von 9 bis 1 Uhr
 von jedem Mittwoch und Donnerstag
 bis auf Weiteres zur Verfügung
 gestellt.

2. Dem Justizrat Schwebelger wird
 das Weiter in Bezug der Aufhebung
 des außerordentlichen Pfandes in Gemäßheit
 seit der Festsetzung des Herrn
 Ober-Regalmeisters Tauschmann
 bekannt.

Berlin den 4. Oktober 1880.
 Der Präsident.

H. A.

für geringsten Benutzungsfall
 vgl. vorgelegt.

Notwendig ist. 7/10

fest. 2 7/10
 M. H.

H. A.

Das vorgenannte Maß
 ist fest, mit Rücksicht
 auf die Maß und
 Maß auszufallen soll
 einem Pfunde, welche haben
 an diesem in einem
 Wochen unterrichtet
 ist, dem Ratung gestellt,
 für die Ausweisung der
 das vorgenannte Maßkammer
 Mittwoch und Donnerstag
 von 9-1 Uhr Benutzungsfall
 zu erhalten.

191 III

das Lepid. collig. den
 in der Supra. Rubra
 zu dem feinen
 und H. Bsd. Kugel
 Knipper H. Lachar
 ist bereit, sie für die
 Koffung von 1/2 Stg. Kufen
 von Wasser zu lassen
 auf seine Hand zu
 überlassen

[Signature]

III. 196.

9
 P. cod.
 191 III

12/10
 15/10
 18/10
 21/10

1. In der Antik. 18. 58a - 1. für 28, 58 St. gekauft, Lötungsgeld.
 2. Rechnung ist befreit.
 3. Löt.

Rechnung des Pächters für die
 anliegenden gültigen Rechnung
 v. 1/1080 - 1/2 Stg. ungenutzte Kufen
 1. 1/1080 - 1/2 Stg. ungenutzte Kufen
 2. 1/1080 - 1/2 Stg. ungenutzte Kufen
 3. 1/1080 - 1/2 Stg. ungenutzte Kufen

in der General- und Pächter-Commission der Kufen
 der Kufen und Kufen, Kufen und Kufen
 für

Die Kufen, welche die Kufen der Kufen der Kufen
 Kufen, ungenutzte Kufen der Kufen der Kufen
 A. der Kufen. Kufen für Kufen, mit dem Kufen
 in. Kufen der Kufen 28 St. 58 St.
 Kufen der Kufen 28 St. 58 St.
 Kufen der Kufen 28 St. 58 St.
 Kufen der Kufen 28 St. 58 St.
 Kufen der Kufen 28 St. 58 St.

18. Oktober 1880.

der Kufen der Kufen der Kufen
 der Kufen der Kufen der Kufen
 der Kufen der Kufen der Kufen

4. Kufen in der Kufen.
 Kufen

Bitte betr. Befestigung von Lokalitäten
und Munition.

W. 2.

Korn

III. 219.

8¹⁰
Kraus. ord.
1. Aufl.
B3

bezeichnet für einen Aufwand
ausgeführt für die Kriegspolizei.
Klassen 80 M.

1. Ist in der Befestigung. seit. A. 9. M. Berlin, den 15. November 80
2. Befestigung ist von Unterzusehungen
bezeichnet.
3. Zeit auf die anliegende Befestigung.

Au
die Generalkasse der Pz. Ministerium
bezeichnet. 99. Bezeichnung auf der

M. M. M. M.
ad 2. 10/12
22/12
de

Abgaben Betrag von 80 M. bezeichnet
Achtzig Mark
müssen die Generalkasse der General- und Pz. Ministerium gegen
Ausweisung aufstellen und bei Titel II. E. Abt. A. ad 2. der Pz.
des königlichen Akademien der Pz. in der Befestigung
pro 1880, verwenden.

Berlin, den 16. Dezember 1880.
der Vorsitzende
des militärischen Departement des Reichs.
W. Taubert.

4. Ist in der Befestigung.
seit 1880.

III. 8.

24/1

ad 3 hundred.
pb 25/1
ms 1 Gul

Verkaufsstück zum Kauf v. Hll.
angekauft an Plüschmann, Karl
von Juss. Plüschmann veranlagt.

Berl. den 22. Januar 1881.

1. *Gr. insularis* nov. 9. 1882.
2. *Reptantia* sp. *Gr. insularis* nov.
3. *Gr. insularis*.

Die Generalleuten der Königlich preussischen
gütlichen gg. Regierungsräte

R. Nappi:

Die gg. gef. antw. eine Begleitung über eine Erörterung der Sache, um,
gefasst, die Klagen der Abteilung A. der königlichen Justizstelle für
Anspr. mit dem Befehl.

geprichen. Vier Mark dem Supprior Schwaeslacher gegen Anweisung zu
erhalten und bei Titel II. c. Abs. A. ad 1 der Stat. der Pönungssam
Akademie der Pönung in der Pönung des 1880/81 zu errichten.

Berlin, den 22. Januar 1881.

Das Kopfgeld
der unglücklichen Person ist bezahlt.

Taubert.

4. Not. in der letzten Zeit.
5. G. Fulgentio. Purovici,
Jäger z. g. Anonimierung.

E. Kirner

Tischler-Meister

No. 19, Wadzeck Strasse No. 19.

1889

1889

1889

12

*Pr. 20/12 89
Aulz.
Pr.*

10

chnung für die Königl. Provinzial-Verwaltung der Provinz

2	23. Ein Tisch 2,80 Mtr. lang, 1 Mtr. breit, aus Eiche auf einem Tisch mit grünem Tisch, gedreht Lamin	46 —
	Summa Markt	46 —
	Abgegeben im Geschäftsbüro am 1. 8. 89. Abgegeben am 1. 8. 89. H. H. No. 9/13	

Pote x Pote.

III 23.

13
P. 6. 84.
8 H. 1/2
P. 1/2

Ursprung unter Führung der
Pauern

1. Part, der nachstehenden 2. Lunde
50 Logen à 10 S. 5 M.

1. Dehn, Contrapunkt 4 M.

1. Weber Eury anthre, Partit. 45 M.

1. " Oberon 30 M.

= 79 M.

10 % Rabatt 7-90

71-10

1. Die Alten sind zu
Lunde

2. Leon Pauern, 1. " Freischütz, Partitur. 9 M.

aus Pauern, 1. Haydn. Quartette Pt. 12. 6-

zu zufälligen
Lunde

15 M.

Rabatt 16 2/3 % 2, 50.

12, 50.

3. Pauern ist bapier. 1. Kiel op. 1. 4, 00.

mit, ganz vollen. 1. " 10

zu Lunde. 1. " 10

P. 6. 84.

Taubel.

Rabatt. 2, 40

3, 60

92, 20

Berlin, den 4. Februar 1884.

mit
Lunde
1/2 St.

W. Meyerli.

III 61. 13 Kr. 24. 84. 15
1. Hauptz.
4. Abt.
H

I. Bei
der Generalakademie des k. k. Ministeriums
der geistlichen gg. Angelegenheiten

Berlin, den 22. April 1884.

fin.

mit
an
22. 4. 84.

Die Generalakademie ist eine
Kaufmannschaft nach § 12 des
Gesetzes über Kaufmannschaften
für die akademischen Kaufmannschaften für die
speziellen Angelegenheiten, wie auch das
Gesetz 1883/84 mit dem Befehl, dass
die Kaufmannschaft dieselben mit
129 M. 70 S.

i. d. gg. an die Kaufmannschaft gegen die
Kaufmannschaft oder per Kaufmannschaft als
gekauft bez. dem Kaufmannschaft, Kaufmannschaft,
als Kaufmannschaft gegen die Kaufmannschaft
gekauft und das in der Kaufmannschaft
Kaufmannschaft Angelegenheiten Titel und Kaufmannschaft
waren das Gesetz der Kaufmannschaft Kaufmannschaft
der Kaufmannschaft in der Kaufmannschaft pro 1883/84
gekauft.

Kaufmannschaft Kaufmannschaft als Kaufmannschaft.
Das Kaufmannschaft Kaufmannschaft in der Kaufmannschaft
Kaufmannschaft Kaufmannschaft Kaufmannschaft
Kaufmannschaft Kaufmannschaft Kaufmannschaft
Kaufmannschaft Kaufmannschaft Kaufmannschaft

Die Kaufmannschaft
Kaufmannschaft Kaufmannschaft Kaufmannschaft
Kaufmannschaft Kaufmannschaft Kaufmannschaft

Taubel.

I. Prot. Controle.
Hauptz.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die
mit der Königlichen Akademie der Künste verbundenen
Akad. Meisterschulen für musikalische Composition.
während des Etatsjahres
1883/4.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.	
			M.	S.
<u>Titel II. D. 1.</u>				
1. 4.	2.	87. Pohl & G. Pohl für Musikkompositionen.	92	20
2. 16.	2.	Pohl's Aufführung für Pohl, Heyden	8	10
3. 31.	3.	Platz für Engländerarbeiten.	24	00
<u>Summa Titel II. D. 1.</u>			124	30
<u>Titel III. D. 2.</u>				
4. 21.	4.	87. Privatoffizier für Post und Lager pro 1. April 1883/4.	1	90
<u>Summa Titel III. D. 2.</u>			1	90
<u>Titel IV. D. 2.</u>				
5. 18.	2.	Schmidt für Kassenbuchführung und Aufzeichnung des Inventars	13	50
<u>Summa Titel IV. D. 2.</u>			13	50
<u>Summa tot.</u>			139	70
Berlin, den 21. April 1884. <i>King der Kassen und in sachliche richtig mit 139,70 Mk.</i>				
Der Kassenführer <i>H. Kuppel.</i>				
meine akademische Kassenprüferin für musikalische Compositionen.				
Taubel			<u>Latus:</u>	

J. Taubert
 Hofmaler
 9.

III 143.

16 18
 Pr. ord.
 1. Aug.
 1885

1. Augenschein Titel III. D. No 1.
2. furs. sub fto 13.
3. Not Controle
4. An die Generalbank

hat das Manuscript für die
 1/2 Ausgabe gegeben.
 1. Leb. Berl. 16. Markt - Ausgabe. Breitkopf
 & Haertel
 Band 19 bis 31 - 13 Bde à 15 M
 und Lign. drol 13. 15 M - 195, 00 M.
 laut Rechnung von fto.
 Berlin, den 20. Juni 1885.

Die Generalbank wird in der
 Verwaltung der ungarischen Regierung
 und der ungarischen Regierung
 der Lage von 185 00 M.
 in Wien. Einmalig fünf und neunzig
 Mark dem Lign. drol W. Taubert, ungar.
 Anstalt zu geben und bei dem fto. Titel
 III. D. pos 1 der Akademie in der Rechnung
 pro 1885/86 zu verzeichnen.
 Berlin, den 24. Juni 1885.
 Der kgl. k. k. Hof.
 M. Blumner

ant. 2/6/85
 an 2/7/85

2/2 86.
 2/2 86

III 24, 17
19
Berlin, den 2. februar 1886.
R. 4/286.
Hj.

Lee G. Walling

bevor ich mir folgendes gefasste
Vorstellung:

Bei dem nebenbenutzten Fonds der Stadt
des königlichen Akademien der Wissenschaften
wird für die drei letzten Halbjahre
eine Verabschiedung von oben 1800 fl.
mit vorwärtigen Jahren.

Da in den fünfzehn Stunden vorher
schon zu wissen, was das nun folgende
Begrüßung in die Ch. Kirche hinein
gefallen haben, so mußten in
Jehovah's der Mutterzeit vorher das
wahrnehmen, was es, und es
also nur zu demselben Zeitpunkt
von einem unipolaren Punkt
großen Aufmerksamkeiten für die
Lichtverbreitung, deren Lage sich von
sonstigen nicht unterscheiden darf, zu
muss werden.

Durch die große Freiheit und den
den, wie die uns untergeordnet
Begründungen wird der Gedanke
findet es sich im dem ringend u.
ausgeben Satzung überführen von
den, neigend ~~nach~~ ^{gegen} das
abwärts ~~Licht~~ ^{Papst} ~~Licht~~ ^{Silber} ~~Licht~~ ^{Gold}
nach Fonds mit 1800 in einem aus,
unfähig in ihrer ganzen Höhe
dem Titel Jüngern des Oke,
Dennstahl ist sehr kommen
werden.

Sei di più bellezza gustata
in mio fr. Corallary gustosissimo
e bizzoso.

Leipzig den 1. März 1844

Erteilung des neuen Titel III D. I.
 pro 1885/86 genehmigen und die
 gleichartig im Jahre 1886
 und die ferner mehr, die die
 deminutur anfertigen zu
 wollen. —

aus. Verwaltung

gefragt

Oberregierungs Rat

Vertrag zum Versteigern für
 ungenutzte Grundstücke.

Die
 dem Königlichen Oberregierungs
 Minister des öffentl. gg. Ange.
 Ludwig
 Johann D. v. Gopler
 Verwaltung.

mit 21. 11. 86
 als 21. 11. 86

Ministerium
 der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
 Angelegenheiten.

Berlin, den 16. Februar 1886.

II Nr. 459.

II 42

Pr. 20/86

Hot. Control.
 Konstantin

P. 20/86.

CP. Pr.
 Pr. 20/86.

Ein Generalvermerk ist
 eingekommen, dass durch Tit. II
 D. 1. der Ausgabe des Staats der
 Oberregierungs Rat Königs eingekommen ist. Zur
 Befreiung von Lasten und der
 Lasten. Der Oberregierungs Rat Königs
 Ministerialbefehl für ungenutzte Grund-
 stücke im öffentlichen Kaufversteig-
 eren einen Betrag bis zu Höhe von
 100 M. / Einmündel Achtzig Mark /
 mit dem Titel: „Generalvermerk“ der
 Ausgabe zugewiesen und auf die Befrei-
 ung der öffentlichen Kaufversteigerungen
 soll. Ausgabe des Königs der
 Staats. Titel auf der Disposition
 der Oberregierungs Rat Königs
 Ministerialbefehl für ungenutzte Grund-
 stücke zur Befreiung zu leisten.

(Kontrollen)

Die Generalvermerk des Ministeriums.

Die

Der Kandidat der Königs:
 Ludwig Oberregierungs Rat Königs,
 Johann Professor Becker

Geheimsekretär
 f. d. d.

Ob.

[illegible]

II. 138.

Freiburg, d. 20. VII. 99.

R. 479924
3.

Ihre gütigste Frau Taffelher,
für die gütig. Mitteilung der Dr.
brosche des St. Dankes ich Ihnen.

Für den Fall, dass wir den 15.
August etwas früher zu sehen.
Sogar sein sollte, bitte ich Ihnen
freundl. die Adressen mit, um
bei Ihnen die mich jederzeit brief-
lich erreichen können:

1) Vom 22. - 29. Juli: Romagen^(e)
[Romagen] (Pringensberg)

oder Frau Lina Linden.

2) Vom 1. - 15. August: Berg. Gladbach

(Pringensberg)
oder Frau Maria Linders.

Vom 15. August bis zum 1. September.
bekannte Kaufmann, Frau Hof.

Kadecke, am Montag geiricht und
wird an diesem Tage die Gerechtigkeit
erlangt sein.

25

Geistlichenrat

In Trug
D^r. M. Bruch.

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 307

ENDE